

Studierendenzahlen an der SRH Hochschule Heidelberg steigen

480 Erstsemester beginnen zum Wintersemester ihr Studium an der SRH Hochschule Heidelberg

Heidelberg, 2. Oktober 2007

Die Studienzeit gilt gemeinhin als die schönste Zeit. Für 480 Erstsemester an der privaten SRH Hochschule Heidelberg beginnt dieser Lebensabschnitt am Donnerstag (4. Oktober). Empfangen werden die Neuankömmlinge von Rektor Prof. Dr. Wolfram Hahn um 13:00 Uhr im Forum des SRH Science Tower. Damit der Einstieg reibungslos klappt, stehen den Studierenden an ihrem ersten Tag Dozenten, Professoren, Mitarbeiter und Studierendenvertreter mit Rat und Tat zur Seite. „Unsere Studienanfänger schätzen die individuelle Betreuung“, weiß Rektor Prof. Hahn. „Gleichzeitig bieten wir eine hochwertige Ausbildung, die sich an den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts orientiert“, erklärt er das steigende Interesse am privaten Studieren in Heidelberg.

Den größten Zuwachs können die Fakultäten für Wirtschaft sowie Sozial- und Verhaltenswissenschaften verzeichnen. Die Nachfrage nach einer Ingenieurausbildung an der School of Engineering und Architecture hat ebenfalls zugenommen. Mit den Erstsemestern sind zum Wintersemester 2007/2008 insgesamt 1.700 Studierende an der SRH Hochschule Heidelberg eingeschrieben. Sie streben einen Abschluss in einem der mehr als 30 Bachelor-, Diplom- oder Masterstudiengänge an, mit dem sie in eine erfolgreiche Karriere auf dem internationalen Arbeitsmarkt starten können.

(S. Lorenz)

Erstsemesterbegrüßung

am Donnerstag, 4. Oktober 2007, 13:00 Uhr
im Forum der SRH Hochschule Heidelberg
Ludwig-Guttman-Straße 6, 69123 Heidelberg

Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. Sie betreibt bundesweit private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Mit 7.500 Mitarbeitern betreut die SRH mehr als 200.000 Bildungskunden und Patienten im Jahr. Der Konzern steht im Eigentum der SRH Holding, einer privaten Stiftung mit Sitz in Heidelberg. Ziel der SRH ist es, die Lebensqualität ihrer Kunden zu verbessern und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.